

**Mitgliederversammlung der Freundinnen und  
Freunde der Augustana-Hochschule  
am 8. Dezember 2017 um 14:30 Uhr im Seminargebäude, Raum 3 (Biblicum)**

anwesend: Stefan Seiler (Windsbach), Thomas Kelting (Neuendettelsau), Alfred Seiferlein (Ansbach), Renate Jost (Neuendettelsau), Lisa Kelting (Neuendettelsau), Tobias Wölfel (Neuendettelsau), Johannes Pürrer (Ansbach), Karl-Heinz Klose (Heilsbronn), John Benedikt Pohler (Neuendettelsau), Helmut Ruhwandl (Fürstenfeldbruck), Klaus Raschzok (Neuendettelsau), Andreas Schmidt (Neuendettelsau), Peter Gottschalk (Strasbourg, FR).

entschuldigt: Günter Gastner, Johannes Rossel

**TOP 1: Regularien**

Die Versammlung ist mit der Anzahl der Teilnehmenden beschlussfähig.

Das Protokoll der Versammlung vom 02.12.2016 und die Tagesordnung finden Zustimmung.

**TOP 2: Bericht des Sprechers der Freundinnen und Freunde der Augustana über die Sitzung des Vorstands und des Kuratoriums der AHS-Stiftung**

Zunächst bekommt KMD Andreas Schmidt das Wort, um über das Orgelprojekt zu berichten.

- Die Orgel wurde im Mai 2017 übernommen und kurz danach feierlich eingeweiht.
  - Eine neue Orgel war nötig, da die alte Orgel, die ein Massenprodukt war, den Ansprüchen einer theologischen Hochschule nicht mehr genügte.
  - Als KMD Schmidt seine Stelle antrat, wurde auf sein Anraten die Orgel um ein weiteres Manual erweitert, sodass mehr Farbstimmen möglich sind.
  - Firma Lutz aus Erlangen hat die Orgel gebaut. Der Gesamtpreis beträgt 100.000€ inkl. MwSt.
  - Die Schleierbretter der Orgel sind noch sehr schmucklos. Es wird daran gedacht, sie in der nächsten Zeit künstlerisch zu gestalten. Herr Raschzok hat schon erste Kontakte aufgenommen.
  - Zwischenfrage zum Klima in der Kapelle: Ist die Kapelle mit der stark variierenden Heiztemperatur ein geeigneter Ort für die Orgel?
    - Es wird in eine Befeuchtungsanlage in der Kapelle investiert, damit die Naturprodukte (Holz und Leder) in der Kapelle immer die richtige Luftfeuchtigkeit haben.
    - Das Heizverhalten muss für die Orgel angepasst werden, d.h. man darf die Temperatur nur vorsichtig, langsam erhöhen, damit die Orgel nicht beschädigt wird.
-

<b>Mitglieder:</b>	<b>151</b>
<b>Eintritte</b>	<b>9</b>
<b>Austritte</b>	<b>15</b>
<b>Verstorben</b>	<b>2</b>

Es wird der verstorbenen Freunde in einer Schweigeminute gedacht.

**Finanzen: 5.391,04€**

### **Aus dem Vorstand und Kuratorium der AHS-Stiftung**

- Sitzung am 4.12.17: Die Jahresrechnung und Mittelverwendung 2016 wurde beschlossen.
- Vermögen der Stiftung: 331.714,10 € (Stand 13.11.17). Leichter Rückgang zum Vorjahr, da der Zuschuss für die Orgel von 24.960€ abgerufen wurde. Außerdem sind die Zinseinnahmen (4.380,00€) zum Vorjahr weiter zurückgegangen.  
Die Restmittelverwendung der Stiftungserträge 2016 belaufen sich auf 4.164,28€. Hinzu kommt die Jahresspende der KG Unterrottmannsdorf in Höhe von 1.160€.
- Beschlossene Zuschüsse vom 25.11.2016
  - Kantatengottesdienst 1.500,00€
  - Romreise im September 2017 863,97 (Restmittel aus 2015)
  - Argentinienreise 1.500€
  - Studienreise nach Israel 2.500€
  - Internationale Konferenz (s.u.) 500,00€
- Am 9.11.2017 wurde das Gespräch mit der neuen Fundraising-Beauftragten, Mirja Molinari, gesucht, um eine Grundlage für eine gute Zusammenarbeit zu finden.
  - Ein Informationsblatt mit dem Hinweis auf die Freundinnen und Freunde der AHS soll erstellt werden (mit Beitrittsformular).
  - Weiter wurde diskutiert, ob man Freund oder Freundin der AHS werden kann, wenn man nicht zu den Alumni/Alumnae gehört. Die Satzung gibt keine Vorgaben bezüglich dieser Fragestellung. Außerdem ist der BCJ, dem nicht nur Alumni angehören, Freund der AHS.
- Für den Förderpreis der Freundinnen und Freunde der AHS gab es bislang keine Vorschläge aus dem Dozierendenkollegium.

### TOP 3: Projekte und Aussprache

Das Budget: 5.391,04€

#### Anträge:

##### 1) Argentinienreise von Prof. Dr. Heike Walz

Da die 1.000,00€ von der Studienreise nach Bosnien-Herzegowina nicht abgerufen wurden, wird beantragt, dass die Gelder auf die Studienreise nach Argentinien umgebucht werden und um einen beliebigen Betrag erweitert werden.

Zwischenfrage: Warum führt die Studienreise nach Argentinien?

- Es wird entsprechend dem Forschungsschwerpunkt von Frau Walz in Argentinien auf Menschenrechtsprobleme eingegangen. Außerdem werden die ökumenisch-kirchlichen Beziehungen zu den lateinamerikanischen Kirchen vertieft.

Bis jetzt sind sechs Studierende angemeldet. Pro Person wird mit einer Teilnahmegebühr von 1.000,00€ (inkl. Zuschüsse) gerechnet.

Summe: 1.000,00€ + X

##### 2) Studienreise nach Israel von Prof. Dr. Michael Pietsch

Im September 2018 soll zusammen mit der katholischen Fakultät Eichstätt (Prof. Dr. Burkard M. Zapff, Prof. Dr. Lothar Wehr) eine Studienreise nach Israel angeboten werden.

Der Schwerpunkt wird auf der Landeskunde liegen. 15 Studierende können voraussichtlich von der AHS mitfahren.

Die beantragte Summe: 1.200,00€

##### 3) Internationale ökumenische Konferenz der Hebräischlehrenden

Im Jahr 2018 soll in einer Kooperation mit der FAU Erlangen und der AHS Neuendettelsau eine Konferenz stattfinden, die sich schwerpunktmäßig mit vergleichender Sprachgeschichte und Sprachwissenschaft beschäftigen wird. Diese Konferenz soll auch für Studierende offen sein. Auch soll die Konferenz das wissenschaftliche Profil der Hochschule stärken und die Verbindung nach Erlangen verbessern.

Summe: 500,00€

##### 4) Buchprojekt von Prof. Dr. Renate Jost

Im Jahr 2018 wird ein Buch mit dem Titel „Christkindspiritualität“ im Lit-Verlag erscheinen. Frau Jost geht dabei der Frage nach, warum das Christkind in den meisten Darstellungen und Abbildungen in weiblicher Gestalt erscheint. Die historische Arbeit wird mit feministischer Christologie verbunden.

Summe: 500,00€

5) Buchprojekt von PD Dr. Verena Grüter

Die Habilitation „Klang-Raum-Religion“ soll im TVZ verlegt werden, die Gesamtsumme dafür beträgt über 6.000€

Summe: 1.500€

6) Buchprojekt von Prof. Dr. Klaus Raschzok

Prof. Dr. Raschzok ist zusammen mit Theaterwissenschaftlern, Kulturhistorikern sowie mit katholischen als auch evangelischen Liturgen der Frage nach dem „spielerischen Umgang mit dem Sakralen“ nachgegangen. Dieses einmalige Unterfangen ist aufgrund der farbigen Abbildungen mit 10.700,00€ sehr kostenintensiv.

Summe: 900,00€

**Aussprache:**

Zu 1)

Thomas Kelting votiert dafür, die 1.000,00€ des letzten Jahres beizubehalten, auf eine weitere Bezuschussung allerdings zu verzichten, und zwar aus zwei Gründen: Auf der einen Seite werden durch solche Bezuschussungen wenige, aber privilegierte Studierende unterstützt, und andere haben keinen Mehrwert davon. Auf der anderen Seite ist die Nachhaltigkeit einer solchen Unterstützung nicht gewährleistet. Von den Studienreisen haben sich danach keine oder nur wenige für die Freundinnen und Freunde interessiert.

Lisa Kelting hinterfragt die Sinnhaftigkeit von jährlichen sehr kostspieligen Studienreisen. Man sollte überlegen, auch Angebote zu finden, die mehr Studierende erreichen.

Alfred Seiferlein votiert dafür, die internationale Konferenz der Hebräischlehrenden zu unterstützen, und fragt nach dem inhaltlichen Mehrwert der Argentinienreise.

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **1.000,00€**

Zu2)

Es wird gefragt, wie viele Studierende teilnehmen können. 15 Studierende sollen Platz finden.

Vorschlag von John Pohler, den gewünschten Betrag von 1.200,00€ um 300,00€ auf 1.500€ zu erhöhen, damit jeder Student/jede Studentin mit 100,00€ unterstützt wird.

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **1.500,00€**

Zu3)

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **300,00€– und 200,00€ werden in Aussicht gestellt**

Zu4)

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **500,00€**

Zu 5)

Der Betrag erscheint einigen im Plenum sehr hoch. Aufgrund von Vergleichbarkeit wird der Vorschlag gemacht, dass die Publikation statt mit 1.500,00€ mit 1.000,00€ unterstützt wird.

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **1.000,00€**

Zu 6)

Aufgrund der hohen Kosten des Projekts wird eine Erhöhung auf 1.000,00€ vorgeschlagen.

Vorschlag der zu bewilligenden Summe: **1.000,00€**

### **Abstimmung**

Argentinienreise von Prof. Dr. Heike Walz	1.000,00€
Studienreise nach Israel von Prof. Dr. Michael Pietsch	1.500,00€
Internationale ökumenische Konferenz der Hebräischlehrenden	300,00€ und 200€ i. Auss.
Buchprojekt von Prof. Dr. Renate Jost	500,00€
Buchprojekt von PD Dr. Verena Grüter	1.000,00€
Buchprojekt von Prof. Dr. Klaus Raschzok	1.000,00€

---

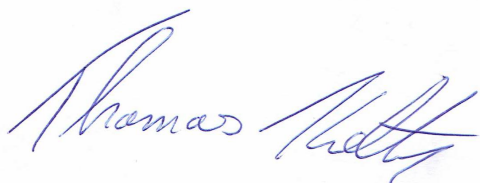
Gesamt **5.300,00€ und 200€ i. Auss.**

Die Anträge werden en bloc abgestimmt. Bei 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme sind alle Anträge **angenommen**.

### **TOP 6      Sonstiges**

/

Stefan Seiler beschließt die Versammlung gegen 15:15 Uhr



Für das Protokoll:

cand. theol. Thomas Kelting, Schriftführer



Sachlich richtig:

apl. Prof. Dr. Stefan Seiler, Sprecher der  
Freundinnen und Freunde der Augustana